

ASTRID LUDWIG

**Einmal gärtnern wie in Sissinghurst**

Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2016,  
142 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen,  
fest gebunden,  
ISBN 978-3-8001-0365-2; 19,90 Euro

Die Burg von Sissinghurst Castle Garden stammt aus dem 15. Jahrhundert. Die englische Schriftstellerin VITA SACKVILLE-WEST kaufte im Jahr 1930 das Anwesen und begann damit, zusammen mit ihrem Gatten HAROLD NICHOLSON den dazugehörigen Garten anzulegen. Heute ist er im Besitz des National Trust. Der Garten besteht aus mehreren Themengärten wie z.B. dem Rosen-, dem Bauern- und dem berühmten weißen Garten, der viele Nachahmer gefunden hat. Sissinghurst gilt heute als einer der schönsten Gärten Englands.

Jährlich wird er von zehntausenden Besuchern aufgesucht. Ohne das Engagement von Ehrenamtlichen, die die professionellen Gärtner unterstützen, könnte der hervorragende Pflegezustand des Gartens nicht aufrecht erhalten werden. Auch die Autorin, freiberufliche Wissenschaftsjournalistin, Gartenbegeisterte

und Englandfan hat während einer Sommersaison ehrenamtlich in Sissinghurst gegärtnert. Aus ihren Erfahrungen dieser Tätigkeit ist das vorliegende Buch entstanden.

In tagebuchähnlicher Form werden anhand kurzer, hübsch illustrierter und mit Zitaten aufgelockerten Beiträge die verschiedenen Aspekte von Sissinghurst erläutert. Der Leser erfährt hier in einem unterhaltsam gehaltenen Stil eine Menge über die Geschichte des Gartens, über VITA SACKVILLE-WEST oder über die Themengärten und einzelne Pflanzen im Garten. Auch die hier arbeitenden Menschen werden gewürdigt, ob es der für Sissinghurst hauptverantwortliche Obergärtner ist oder aber Kollegen aus der Gruppe der Ehrenamtlichen.

Der Blick über den Tellerrand führt am Ende des Buches noch in benachbarte Gärten. Zudem werden Anregungen aus englischen Gärten für den eigenen Garten gegeben. Das vorliegende Buch ist eine nette Lektüre für die Winterzeit, wenn im eigenen Garten die Gärtnerarbeit jahreszeitengemäß ruht und vielleicht Ideen für die kommende Gartensaison überdacht werden.

HILKE STEINECKE